



## **Pressemitteilung**

Am 31. Mai 2017 wird in Bremen eine Initiative „Demokratie beginnt mit uns“ ihre Arbeit aufnehmen. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, den Wert und die Bedeutung demokratischer Grundwerte und Verfahren stärker in das öffentliche Bewusstsein zu rücken. Anlass sind zunehmende Versuche, Grundwerte wie Menschenwürde, Respekt und Toleranz herabzuwürdigen, aber auch eine verbreitete Indifferenz gegenüber den Grundrechten.

Die Initiative geht aus von Einzelpersonen, die in zivilgesellschaftlichen Verbänden und Organisationen aktiv sind: in der Bürgerstiftung, im Rat für Integration, für Jugend- und Bürgerbeteiligung, für politische Bildung und Zivilcourage. Im Gründungsaufwurf betonen sie: „Wir werden nicht hinnehmen, dass demokratische Grundrechte in Frage gestellt werden, abgeschafft werden und dass dabei die Demokratie in Gefahr gerät.“ Man will nicht defensiv auf rechtspopulistische Parolen reagieren, sondern positiv die Vorteile von Demokratie und Grundwerten in den Vordergrund stellen.

Zu diesem Zweck will die Initiative Personen und Organisationen zusammenbringen und gemeinsam deutlich machen, dass es im Land Bremen eine große Zahl von Menschen gibt, die für Demokratie und Grundrechte

eintreten. Sie hat dazu ein Logo entwickelt, das bei Veranstaltungen und Aktivitäten verschiedener Organisationen als verbindendes Zeichen eingesetzt werden kann. Das Logo symbolisiert die Vielfalt der Gesellschaft und gleichzeitig der Unterstützer der Initiative. Auf einer Internetseite werden die Veranstaltungen veröffentlicht und beworben ([www.demokratie-beginnt.de](http://www.demokratie-beginnt.de)). Die Aktivitäten erstrecken sich zunächst über ein Jahr, an dessen Ende eine Konferenz stehen soll, die auch über die Stärkung und Weiterentwicklung der Demokratie beraten soll.

Die Initiative bezieht sich auch auf das 70-jährige Jubiläum der Bremischen Landesverfassung. Sie wird sich im Rahmen einer Veranstaltung zur Bremer Selbständigkeit am 31. Mai im Haus der Bürgerschaft vorstellen. Es haben sich bereits zahlreiche Gruppen und Einzelpersonen der Initiative angeschlossen. Sie steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft und des Präsidenten des Senats. Der Gründungsauftrag ist beigefügt.

**Kontakt** zur Demokratie-Initiative über:

Bürgerstiftung Bremen, c/o Dr. Hans-Christoph Hoppensack, Herzberger Str.24, 28205 Bremen, Email [christoph.h@nord-com.net](mailto:christoph.h@nord-com.net)

Landeszentrale für politische Bildung, c/o Dr. Thomas Köcher, Birkenstrasse 20/21, 28195 Bremen, Email [office@lzpb.bremen.de](mailto:office@lzpb.bremen.de)

und über [www.demokratie-beginnt.de](http://www.demokratie-beginnt.de)

Man kann die Initiative mit einer **Spende** unterstützen:

Bürgerstiftung Bremen – Stichwort „Demokratie“

Bankverbindung: Sparkasse Bremen

IBAN: DE78290501010001057777 BIC: SBREDE22XXX